

HV Freitag, 18. Januar 1985 2000 Uhr Rest. Bäche

- Traktanden :
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Aufnahme der Neumitglieder
 4. Protokoll der HV vom 17.2.1984
 5. Wahlen a) des Präsidenten
b) des übrigen Vorstandes
 6. Finanzen
 7. Anträge a) des Vorstandes
b) der Mitglieder
 8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Hauptversammlung wurde um 2000 Uhr vom Präsidenten E. Schärer eröffnet. Der Präsident begrüßte alle Mitglieder, die in erfreulich grosser Anzahl erschienen. Zu dieser Hauptversammlung wurde der Gemeinderat Herr E. Fatzer eingeladen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wurden W. Ammann und Herr Hösle gewählt.

3. Aufnahme der Neumitglieder

Siehe Liste der Neumitglieder

4. Protokoll der HV vom 17.2.1984

Einstimmig wurde das Protokoll angenommen.

5. Wahlen

a) des Präsidenten

Als Interimspräsident für ein Jahr wurde Walter Ammann einstimmig gewählt.

b) des übrigen Vorstandes

Kassier : Erich Michel
Aktuar : Willy Braunwalder
Beisitzer : Fredy Neff
Platzwarte : Ernst Frischknecht und Arno Dopple
Revisor : A. Korsch

Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

6. Finanzen

Der Kassier konnte uns einen Saldo von Fr. 2180,60 vorweisen.
Die Kosten für das geplante Vereinshaus mit 2 WC's, 1 Aufenthaltsraum und 1 Geräteraum betragen cirka Fr. 14000.-.
Für die Finanzierung wurde folgendes vorgeschlagen.

1. Die Gemeinde stellt uns ein zinsloses Darlehen zur Verfügung.
Da der Gemeinderat Herr E. Fatzer anwesend war, konnten wir ihm die finanziellen Probleme direkt unterbreiten. Er versprach uns, dass er den Vorschlag für ein Darlehen bei der nächsten Gemeinderats-sitzung vorbringen werde. Er gab uns auch die Zusicherung für das Pachtland für weitere 10 Jahre.
2. Jedes Vereinsmitglied kauft im Jahr 1985 einen Anteilschein zu Fr. 300.-
3. Für das Kaufen von Anteilscheinen soll noch gewartet werden, bis die Gemeinde ein Darlehen bewilligt hat.

Ueber diese Vorschläge wurde abgestimmt.

Der Vorschlag 2 wurde klar angenommen.

7. Anträge

Herr X. Hengartner beantragte bei Herrn Fatzer, dass uns bei der Kompostdeponie eine Heckselmaschine zur Verfügung stehen sollte.
Den Antrag wegen dem Parkplatzproblem wird Herr Fatzer auf der Gemeinde abklären.

8. Verschiedenes

Herr E. Fatzer lobte unser Gartenareal und war erstaunt über unsere finanziellen Probleme.

Herr E. Frischknecht beantragte, dass jedes Mitglied das keine Fron-
dienstarbeit leistet eine Busse von Fr. 40.- bezahlen muss.

Auch wurde der Antrag gestellt, dass Mitglieder die aus Gleichgültig-
keit den Garten verwuchern lassen, mit einer Kündigung rechnen müssen.

Frau C. Wernli meldete sich freiwillig für das Reinigen der WC-An-
lagen im neuen Vereinshaus.

Die HV wurde um 2200 Uhr geschlossen.

Familiengärtner-Verein
Kronbühl-Wittenbach

Der Aktuar :

W. Braunwelder